



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 25. Mai 2013

FC Entfelden : FC Brugg 3:4 (1:2)

Sportplatz : Schützenrain, 5036 Oberentfelden
Zuschauer : 70
Schiedsrichter : Michael Leuenberger, 4665 Oftringen

Torschützen

35. Min. 0:1 Friedli
36. Min. 1:1 Ramos Vogt
40. Min. 1:2 Colantoni
55. Min. 2:2 Ramos Vogt
61. Min. 3:2 Ramos Vogt
85. Min. 3:3 Murati
88. Min. 3:4 Murati

Aufstellung FC Entfelden

Glumpler, Mirkovic, A. Kryeziu, Burkhard, F. Ferrara, Kaya, Mustafa, Ghulam (57. Picciolo), Büyükdemir, Ramos Vogt, Cataldo (63. Bircher)

Aufstellung FC Brugg

Peter, Ndau, Brändli (82. Malic), Colantoni, Murati, Gjokaj, Friedli (67. Thaqaj), Leupi, Kohler, M. Bahnan, Moretto

Bemerkungen FC Entfelden

Ahmetaj, Kadrijaj, Scherer, Gashi (alle gesperrt), Blattner, M. Ferrara, Wälty (verletzt), Correa da Silva (abwesend)

Bemerkungen FC Brugg

G. Bahnan (verletzt), Xhmayli, Celebioglu (abwesend)

Verwarnungen FC Entfelden

Keine

Verwarnungen FC Brugg

Keine

Eine völlig unnötige Niederlage der Entfelder

Die Entfelder mussten mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft, fehlten doch acht Spieler, gegen den FC Brugg antreten. Dies wirkte sich auch aufs Spiel aus, denn in der Startphase waren die Gäste die klar bessere Mannschaft und brachte die Entfelder einige Male in Bedrängnis. Je länger die Partie dauerte kam das Heimteam

besser ins Spiel und hatte in der 17. Minute die erste Torchance. Cataldo lancierte Ramos Vogt, dieser nahm den Ball im Strafraum mit der Brust an und schoss direkt aufs Tor und zwang den Gästekeeper Peter zu einer Glanzparade. Das Spiel war nun ausgeglichen und fand mehrheitlich im Mittelfeld statt. In der Schlussphase der ersten Hälfte überstützten sich die Ereignisse. In der 35. Minute lancierten die Gäste einen Angriff über die rechte Seite. Colantoni flankte in den Strafraum zum völlig allein stehenden Friedli und dieser lies sich diese Chance nicht entgehen und schob den Ball in die linke untere Torecke zur 0:1 Führung ein. Das Heimteam reagierte sofort auf den Rückstand, denn nur eine Minute später erzielte Ramos Vogt mit einem herrlichen Lobball über den Gästekeeper den 1:1 Ausgleich. Die Freude der Entfelder dauerte aber nicht lange, denn in der 40. Minute geritten sie wieder in Rückstand. Die Gäste lancierten einen schnellen Gegenangriff wo Gjokaj im Strafraum an den Ball kam und er diesen zum besser postierten Colantoni zurückspielte und dieser schlenzte den Ball ins rechte hohe Toreck zum 1:2.

Die zweite Spielhälfte war ein offener Schlagabtausch mit vielen Torszenen. In der 50. Minute lancierte das Heimteam über die rechte Seite einen Angriff. Ghulam passte zum freistehenden Kaya und dieser sah sein Schuss auf der Torlinie abgewehrt. Fünf Minuten später stand Kaya wiederum im Mittelpunkt. Mit einem sensationellen Pass in die Tiefe lancierte er Ramos Vogt der alleine auf den Gästekeeper los laufen konnte und diese Chance lies sich der Routinier nicht entgehen und schob den Ball kaltblütig am Gästekeeper zum 2:2 in die Maschen. Die Reaktion der Brugger war heftig, denn nur zwei Minuten später traf Moretto die Querlatte. Eine Minute später hätte die erneute Führung für das Gästeteam fallen müssen, aber Gjokaj der völlig freistehend im Strafraum zum Abschluss kam, traf den Ball nicht richtig und vergab diese Grosschance. In der 61. Minute fiel der Führungstreffer für das Heimteam. Nach einem mustergültigen Angriff kam Ramos Vogt an der Strafraumlinie an den Ball und schoss diesen ins linke hohe Toreck zum viel umjubelten 3:2. Nur vier Minuten später verpassten die Entfelder die Führung auszubauen. Picciolo flankte von rechts in den Strafraum, Ramos Vogt stieg am höchsten, aber sein Kopfball landete genau in den Händen des Gästekeepers. Danach flachte die Partie etwas ab. In der Schlussphase kamen die Gäste nochmals auf und machten ziemlich Druck aufs Entfelder Gehäuse. In der 85. Minute unterlief der Entfelder Hintermannschaft ein kapitaler Fehler. Dieser nützte Murati kaltblütig aus, denn 12 Meter vor dem Tor kam er freistehend zum Abschluss und versenkte die Kugel ins rechte untere Toreck zum 3:3 Ausgleich. Für das Heimteam kam es aber noch schlimmer, denn nur drei Minuten später sprintete Murati der gesamten Abwehr davon und lies dem Entfelder Keeper Glumpler kein Hauch von einer Chance und erzielte die 3:4 Führung. Auf den Rückstand konnte das Heimteam nicht mehr reagieren und musste so eine völlig unnötige Niederlage hinnehmen.